

# Neuer Kölner Filmhaus e.V.

Verein zur Förderung der freien Filmkultur.



## Drehbuch-Seminar mit Edgar v. Cossart

>>> 24. - 25.11.2018

Um ein Drehbuch zu schreiben, bedarf es Übung und spezieller handwerklicher Grundlagen. Literarisches Talent reicht nicht aus, kann sogar fehl am Platze sein. Das Drehbuch ist keine Literatur, es ist eine Art Bauplan, nach dem ein Film entsteht. Das Drehbuch enthält Angaben für die möglichen Kameraeinstellungen (ohne diese zu erwähnen), für das Casting, für die Auswahl der Schauplätze, für die Lichtsetzung und die Kostüme. Alles, was im Drehbuch formuliert ist, dient der Geschichte. Um diesen Bauplan schreiben oder auch nur lesen zu können, bedarf es bestimmter Fähigkeiten, die zu großen Teilen erlernbar sind.

Neben der richtigen Formatierung geht es im Seminar vor allem um die Tricks und Kniffe, wie mit einer beschränkten Anzahl von Ereignissen eine komplexe Geschichte erzählt werden kann. Wie erzählen wir visuell? Was verstehen wir unter visuellem Schreiben? Verschiedene Modelle, eine Geschichte zu strukturieren, werden vorgestellt, der generelle Unterschied von dramatischer zur epischen Erzählweise wird offenbar.

Im Seminar wird mindestens ein Film gesichtet und besprochen. Schreibübungen zur Stoffentwicklung und zur Gestaltung der Szene werden unternommen.

### Kurzvita Edgar v. Cossart

Nach langjähriger Beschäftigung als Mitarbeiter des WDR und SWR in leitenden Positionen und als freiberuflicher Filmmacher und Industriefilmer arbeitet Edgar v. Cossart seit vielen Jahren als Drehbuchautor. Neben mehreren Serienfolgen u.a. für *Der Fahnder* und *SK Kölsch* hat er die WDR-Tatorte *Kinder der Gewalt* und *Kindstod*, die internationale Koproduktion *Babyfon*, das Sozialdrama *Die Masche mit der Liebe* sowie das SWR-Fernsehspiel *Der Kameramann* geschrieben. Der Arte-Dokumentarfilm *Espresso, Geschichte einer heißen Leidenschaft* wurde in Eigenproduktion hergestellt. Edgar v. Cossart arbeitet zudem als Drehbuchlehrer, Dramaturg und Skript-Doktor für verschiedene Sender, Schulen, Hochschulen und Weiterbildungseinrichtungen sowie als Autor für Bücher über Storytelling und darüber, wie man Filmgeschichten schreibt.

**bitte beachten: >>> nächste Seite: Teilnahmebedingungen >>>>**

Mit der Anmeldung, wird die Zahlung der Teilnahmegebühr fällig  
Überweisung an folgende Kontonummer:  
Neuer Kölner Filmhaus e.V.  
Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE72 3705 0198 1932 3697 78  
BIC: COLSDE33XXX

Anmeldung nur per Email an folgende Mailadresse:  
info@nkf.tv

Sie erleichtern uns die Arbeit, wenn der Email eine Kopie der Überweisung beigefügt wird.

Vermerken Sie im Verwendungszweck der Überweisung unbedingt den Titel des Workshops und das Datum.

Im Falle des Rücktritts von der Anmeldung ist eine Erstattung der Teilnahmegebühr nur möglich, wenn die Email mit dem Rücktritt an obige Mailadresse spätestens drei Tage vor dem Veranstaltungstermin eintrifft.

Sofort nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung mit weiteren Informationen wie z.B. Veranstaltungsort und -zeit etc..

Sollte der Workshop wg. Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl ausfallen, erhalten Sie die Teilnahmegebühr vollständig erstattet.

Vermerken Sie deshalb bitte auf Ihrer Anmeldung auch Ihre Telefonnummer und Ihre Bankverbindung.

Verpflegung ist in den Teilnahmegebühren nicht enthalten.

Mit der Anmeldung zu dem Workshop erklären Sie sich mit vorstehenden Teilnahmebedingungen einverstanden.